

Kompetenzbereich 2: Kommunikation und Zusammenarbeit Ein Heimwerkerprojekt umsetzen



In diesem Dokument zum Modul des Kompetenzbereichs 2 erfahren Sie, wie Online Kommunikation und Zusammenarbeit am Beispiel eines Heimwerkerprojekts aussehen könnte.

Was? Klingt langweilig? – Nicht für Aylin. Sie möchte die Gemeinschaftsdachterasse ihres Wohnhauses neu gestalten. Wie sie das Internet nutzen kann, um sich Unterstützung für das Projekt zu organisieren und wie sie zu den benötigten Materialien kommt, erfahren Sie in diesem Dokument.

Einen Überblick über alle Infomodule zu den sechs Kompetenzbereichen des **Digitalen Kompetenzmodells für Österreich** finden Sie [hier](#).

Themenübersicht

- [Online kommunizieren](#)
- [Online shoppen](#)
- [Online Anleitungen finden](#)
- [Abschluss und Ausblick](#)

ONLINE KOMMUNIZIEREN

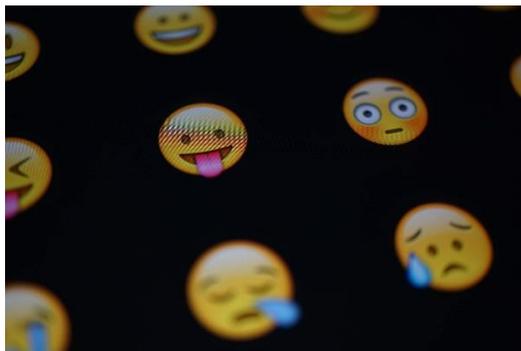


Möchten Sie mehr über das Heimwerkerprojekt von Aylin erfahren?

Schauen Sie doch hier ins Online-Modul: <https://www.fit4internet.at/→VERSTEHEN>



Zuerst möchte Aylin im Wohnhaus fragen, ob ihr jemand bei ihrem Vorhaben helfen kann und sich am Projekt beteiligen möchte. Wie praktisch, dass es schon eine „WhatsApp“ Gruppe mit vielen ihrer Nachbarn und Nachbarinnen gibt, in der unterschiedliche Nachbarschaftsdienste organisiert werden.



Mithilfe einiger Apps, wie beispielsweise dem **Chat-Dienst** „WhatsApp“, funktioniert die Kommunikation mit mehreren Personen besonders einfach. Sie bieten die Möglichkeit, sich mit mehreren Kontakten innerhalb einer Gruppe gleichzeitig auszutauschen. Neben WhatsApp bieten auch andere Chat-Anbieter und soziale Netzwerke (wie zum Beispiel Telegram, Signal oder Facebook) die Funktion, unkompliziert Nachrichten, Fotos oder Videos an eine größere Anzahl an Personen zu versenden.

Wie bei allen Formen der Online-Kommunikation ist es wichtig, gewisse Umgangsformen einzuhalten. Auch in „Online-Räumen“ sollte man höflich und wertschätzend bleiben. Die Verwendung von **Emojis** (kleine Zeichen und Smileys) ist eine Möglichkeit, Nachrichten aufzulockern und zusätzlich Emotionen zu vermitteln.

i Denken Sie daran, dass schriftliche Sprache schneller **falsch interpretiert und missverstanden** werden kann. Lesen Sie sich vor dem Abschicken die verfasste Nachricht noch einmal gut durch und bedenken Sie, dass alle Mitglieder der Gruppe den Inhalt zu Gesicht bekommen.



Was hat WhatsApp mit Datenschutz zu tun?

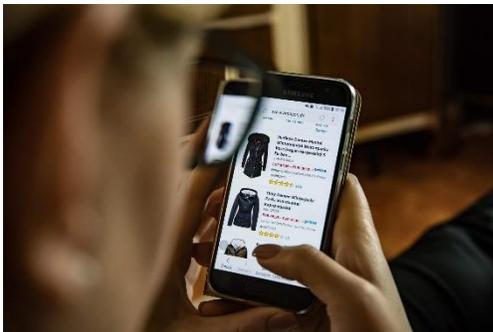
WhatsApp ist einer der bekanntesten Messaging-Dienste und seit 2014 Teil der Facebook Inc.. In der Vergangenheit stand das Unternehmen mehrfach wegen dem Umgang mit Nutzerdaten in Kritik. Insbesondere die Möglichkeit einer Weitergabe von WhatsApp-Nutzerdaten an Facebook wurde stark kritisiert. WhatsApp-Nutzende haben jedoch durch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) die Möglichkeit einzusehen, welche Daten WhatsApp über sie gespeichert hat.



ONLINE SHOPPEN



Aylin hat nun ein paar Nachbarn und Nachbarinnen gefunden, die sich beim gemeinsamen Dachterrassen-Projekt beteiligen möchten. Die Paletten für die Sitzcke sind schon organisiert, allerdings fehlen noch die passenden Bezüge für die Möbel. Eine Nachbarin schlägt vor, diese in einem Online-Shop zu bestellen.



Als Online-Shop wird eine Website bezeichnet, auf der **elektronischer Handel für verschiedenste Produkte oder Dienstleistungen** betrieben wird. Bekannte Beispiele hierfür sind Amazon, Zalando oder Willhaben (eine österreichische Marktplatzseite mit Kleinanzeigen). Produkte werden virtuell mit Bildern dargestellt und können ausgewählt und anschließend bestellt werden. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Zahlung im Internet abzuwickeln, wie zum Beispiel mit Kreditkarte, Sofort-Überweisung, PayPal oder auf Rechnung. Nach dem Kaufabschluss erhält man eine E-Mail

mit der Bestätigung des Kaufs und allen weiteren notwendigen Informationen (zum Beispiel Kundennummer, Rechnungsdetails, ...).

Die bestellten Produkte werden, wie beim klassischen Versandhandel auch, bequem nach Hause geliefert. Möchte man das gekaufte Produkt nicht behalten, so kann man das 14-tägige Rückgaberecht in Anspruch nehmen und das Produkt zurücksenden. Davon ausgenommen sind Käufe und Verkäufe zwischen Privatpersonen im Internet.



Achten Sie darauf, beim Kauf in Online-Shops **unterschiedliche Passwörter** zu verwenden und diese nicht zu speichern. Zudem variieren sowohl die Preise als auch die Versandkosten von Anbieter zu Anbieter – ein Vergleich auf unterschiedlichen Plattformen lohnt sich.

Speichern Sie vor allem auch die **Bestätigungsmail** nach dem Kauf. Darin sind alle wichtigen Informationen, wie zum Beispiel die Bestellnummer, vermerkt.



Was ist ein Online-Finanzdienstleister?

Online-Finanzdienstleister wie zum Beispiel PayPal ermöglichen das kostenfreie Überweisen und Bezahlen von Einkäufen im Internet. Der PayPal-Account ist mit einem Girokonto oder einer Kreditkarte verknüpft und fungiert als „digitale Geldbörse“. Dies kann insbesondere dann hilfreich sein, wenn Online-Shops keine Möglichkeit für Bezahlung auf Rechnung akzeptieren. Grundsätzlich sind Online-Finanzdienstleister bei richtiger Verwendung sehr sicher und es kommen bei den meisten Anbietern keine zusätzlichen Kosten auf den Nutzer oder die Nutzerin zu.



Was sind Bitcoins?

Bitcoin ist eine staatenunabhängige digitale Währung, bei der Transaktionen ohne die Zwischenschaltung einer Bank, sondern direkt von einer Person zur anderen stattfinden.



Was bedeutet Trusted Shops?

Bei Trusted Shops handelt es sich um ein **europäisches Gütesiegel für Online-Shops** mit einem Käuferschutz für Verbraucher und Verbraucherinnen. Es werden rechtliche Vorgaben, aber zum Beispiel auch strenge Anforderungen an die Service-Qualität eines Online-Shops, wie zum Beispiel transparente Kommunikation oder Umgang mit Daten, geprüft.



ONLINE ANLEITUNGEN FINDEN



Nachdem Aylin ihre Bestellung aus dem Online-Shop erhalten und alle nötigen Werkzeuge und Materialien beisammen hat, ist sie nun auf der Suche nach einer Schritt-für-Schritt Anleitung zum Bau einer Sitzgelegenheit aus Paletten.



Im Internet gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Anleitungen zu finden. Oftmals wird auch das englische Wort „**Tutorial**“ für Anleitungen verwendet. Fündig wird man, indem man die gewünschten Begriffe in Suchmaschinen eingibt und anschließend über die Ergebnisse die jeweiligen Websites oder Blogs aufruft.

Des Weiteren gibt es auch die Möglichkeit, Anleitungen direkt auf Videoportalen wie zum Beispiel YouTube zu suchen. Das hat den Vorteil, den Ablauf in Bewegtbild gezeigt zu bekommen.

Was ist ein Blog?

Blogs sind Websites (sowohl privat als auch kommerziell), die wie ein Tagebuch chronologisch aufgebaut sind. Ähnlich einem Online-Journal können Autoren und Autorinnen eigene Beiträge verfassen, die auch von Besuchern und Besucherinnen kommentiert werden können. So wird ein Austausch ermöglicht.



Was ist ein Forum?

Hilfreich können zudem auch spezifische Foren sein, die sich ganz bestimmten Themen widmen (zum Beispiel: Kochen, Handwerken, Technik, Reisen, ...). Ein Forum ist eine Seite, auf der Meinungen, Gedanken und Fragen ausgetauscht werden. Nutzer und Nutzerinnen beantworten solche Fragen, diskutieren miteinander und helfen sich gegenseitig bei unterschiedlichsten Anliegen. Ein Forum ist in der Regel öffentlich zugänglich und gleicht einem Gespräch in einer Gruppe.

Manchmal ist zum Zugang zu einem Forum eine kurze Registrierung mit einer E-Mail-Adresse notwendig, die in den meisten Fällen auch kostenlos ist. Bei anderen wiederum kann es nötig sein, von einem bereits bestehenden Mitglied per E-Mail eingeladen zu werden.

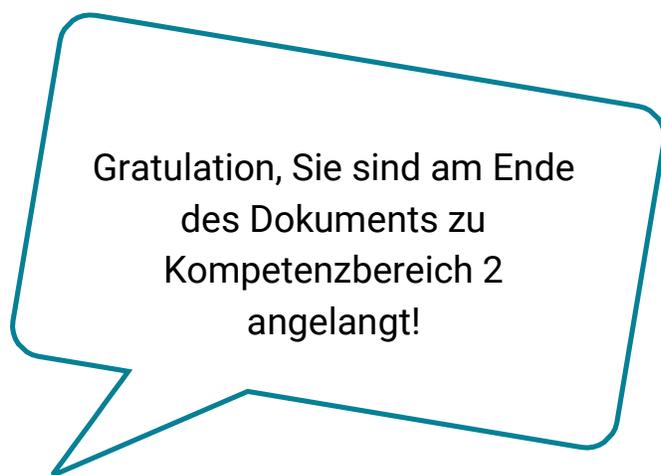


Was bedeutet Videotelefonie?

Bei einigen Apps mit Chatfunktion (zum Beispiel Skype, WhatsApp, Facebook Messenger, ...) gibt es auch die Möglichkeit Videotelefonie zu nutzen. Auf diese Art kann man seine Kontakte auch sehen und hören. Man kann sich im Falle von Anleitungen auch konkret Hilfe von anderen holen und sich etwas zeigen lassen.



ABSCHLUSS UND AUSBLICK



Werfen wir noch einmal einen kurzen Blick zurück, was alles in diesem Modul passiert ist ...

Aylin hat mit ihren Nachbarn und Nachbarinnen kommuniziert und zusammengearbeitet, um gemeinsam die Dachterrasse aufzuhübschen. Dabei haben Sie gelernt, was Chats, Online-Shops und Online-Finanzdienstleister sind und wie man über Foren und Blogs Anleitungen im Internet finden kann. Vielleicht haben Sie inzwischen ja auch Lust auf Ihr eigenes, kleines Heimwerker-Projekt bekommen?

Der nächste Kompetenzbereich beschäftigt sich mit der Kreation digitaler Inhalte. Und damit, wie sich Luka mithilfe des Internets auf seine erste Stelle bewirbt.

IMPRESSUM

Medieninhaber

"fit4internet" - Verein zur Steigerung der digitalen Kompetenzen in Österreich

ZVR: 1882525812

c/o weXelerate

Praterstraße 1/ 1. OG/ Space 15

1020 Wien

ZVR-Zahl: 1882525812

office@fit4internet.at

MMag. Peter Oswald (Präsident), Mag.^a Ulrike Fiona Domany-Funtan, MBA (Generalsekretärin)

Inhalte und didaktische Umsetzung

common sense - eLearning & training consultants

Köllnerhofgasse 2/8

1010 Wien | Österreich

eMail: office@common-sense.at

Web: www.common-sense.at